

Wieder ein neues Rekordquartal! Wird das nächste nochmals besser?

Trotz der pandemiebedingten Beschränkungen könnte es derzeit bei diesem australischen Goldproduzenten kaum besser laufen. Denn auf allen Unternehmensebenen werden riesige Fortschritte gemacht!



Der australische Goldproduzent **Karora Resources (ISIN: CA48575L2066 / TSX: KRR)** wartete erneut mit einem Rekord-Quartal und einem EBITA von 23 Millionen CAD auf. Doch nicht nur dass: das Unternehmen erreichte zudem ein Rekordtief bei seinen Gesamtförderkosten („AISC“) von nur noch 1.044 USD je Unze-Gold! So niedrige Produktionskosten wurden noch nie seit der Übernahme der ‚Higginsville‘-Mine, erreicht.

Nach der Budgetverdopplung auf rund 15 Mio. CAD mit derzeit sechs Bohrgeräten gibt Karora auch bei seinem 50.000 Bohrmeter-Explorationsprogramm nun richtig Gas! Laut Unternehmen ist es gut möglich, dass man schon drei neue Entdeckungen nahe der unternehmenseigenen ‚Beta Hunt‘-Mine gemacht hat.

Darüber hinaus durchteufte ein Erzvortrieb in der Scherzone ‚A‘ vor kurzem um die 2.000 Unzen Feingold im gleichen geologischen Umfeld wie die ‚Father's Day‘-Ader. Aber auch auf ‚Higginsville‘ konnten schon die ersten positiven Bohrerergebnisse festgestellt werden, die auch die ‚Aquarius‘-Lagerstätte zu einer wirtschaftlichen Startgrube machen könnten! Diese Erschließung wird im kommenden Jahr ein weiterer Meilenstein werden. Aktuelle Bohrungen lassen eine hochgradige, supergene Goldmineralisierung erkennen, in der unter anderem **43,5 g/t Gold über 3,0 m und 5,7 g/t auf 6,0 m** gemessen wurden.

Für die Bergbaubetriebe ‚Higginsville‘ und ‚Central Higginsville‘ entwickelt man gerade eine geänderte Bergbaustrategie, die sich ebenfalls sehr positiv auf die zukünftige Produktionsleistung auswirken sollte. Auch wenn weitere Details später veröffentlicht werden sollen, ließ das Unternehmen allerdings schon durchblicken, dass die neue Strategie sich auf die Ressourcenumwandlungs- und Produktionsszenarien sowie die

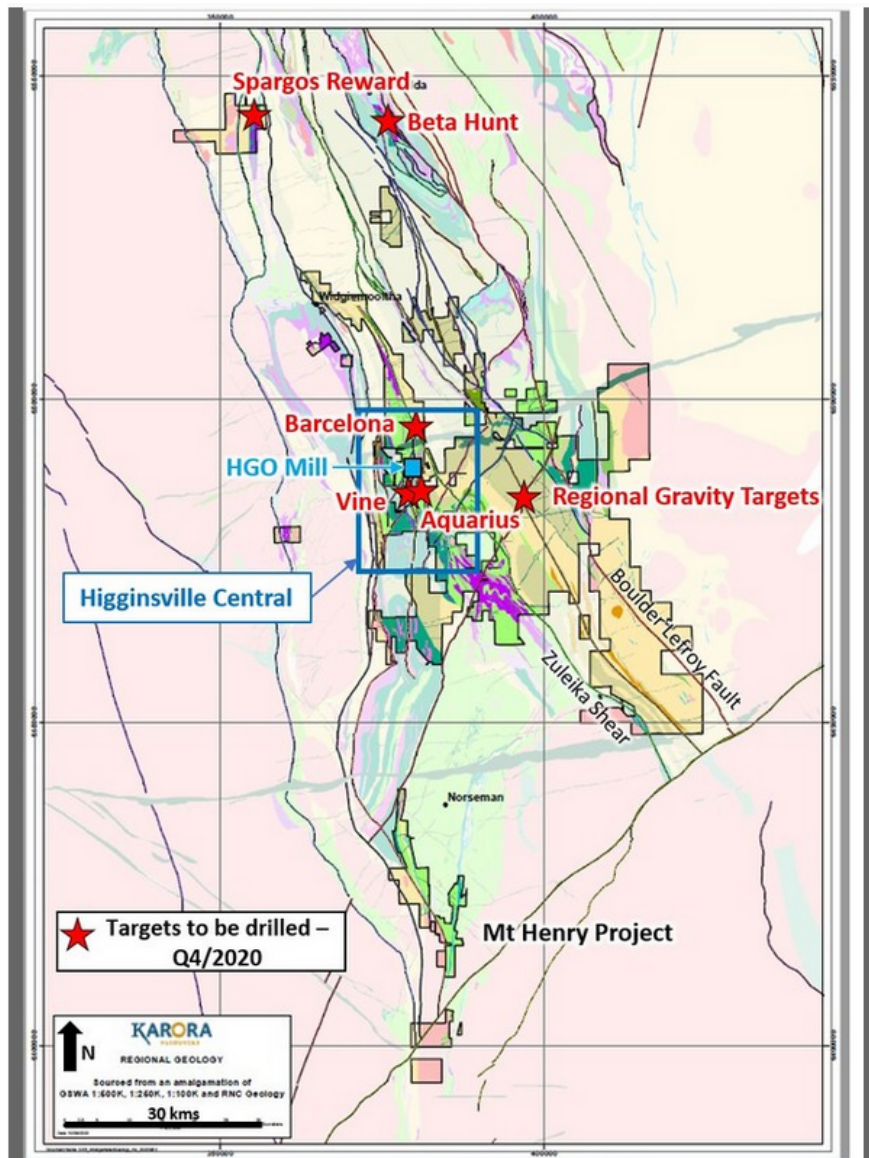
Mahlgutmischungsrate konzentrieren werde, um die ‚Higginsville‘-Anlage noch effizienter betreiben zu können.

‚Spargos- Reward‘ – weiterer ‚Game Changer‘ für Karora?

Der Erwerb des ‚Spargos- Reward‘-Projekts wurde am 7. August 2020 abgeschlossen. Und dieses Projekt hat es in sich! Denn ‚Spargos‘ ist ein historisches, hochgradiges Tagebau- und Untertage-Goldprojekt, das etwa 50 Kilometer nördlich von ‚Higginsville‘ liegt.

Auch bei diesem Projekt konnte Karora die Abschaffung der 3 %igen Goldlizenzzgebühr gegen eine Gebühr von 3 Millionen CAD, die mit 2 Millionen CAD in bar und 264.187 Stammaktien des Unternehmens beglichen wurde, erwirken. Der gleiche geniale Coup gelang Karora schon bei der ‚Higginsville‘-Liegenschaft, wo man die ‚NSR‘ von Morgan Stanley abkaufte.

Ein ‚Infill- und Erweiterungsbohrprogramm zur Umwandlung historischer Mineralressourcen in Mineralreserven wird gerade abgearbeitet und soll noch dieses Jahr in eine überarbeitete Ressourcen- und Reservenschätzung eingearbeitet werden, die dann die Grundlage für einen ersten Minenplan bilden wird. Erste Bergbauaktivitäten sind schon für das zweite Quartal 2021 vorgesehen. Auch dann erreicht das Unternehmen schon wieder einen weiteren wichtigen Meilenstein!



Quelle: Karora Resources

Die Produktionszahlen im Überblick

Karora hat im 3. Quartal 24.717 Unzen Gold zu ‚All-In‘-Kosten von 1.044,- USD produziert. Damit konnten die Gesamtförderkosten auf ein neues Rekordtief gedrückt werden. In den ersten neun Monaten dieses Jahres wurden 73.612 Unzen Gold produziert, so dass man bereits mehr als 80 % der mittleren Prognose erreicht hat.

Table 1 - Highlights of operational results for the periods ended September 30, 2020 and 2019

For the periods ended September 30,	Three months ended,		Nine months ended,	
	2020	2019	2020	2019
Gold Operations (Consolidated)				
Tonnes milled (000s)	354	296	994	435
Recoveries	92%	92%	92%	92%
Gold milled, grade (g/t Au)	2.36	2.76	2.49	2.90
Gold produced (ounces)	24,717	24,216	73,612	37,403
Gold sold (ounces)	22,912	22,010	70,723	36,867
Average realized price (US \$/ounce sold)	\$1,905	\$1,339	\$1,665	\$1,308
Cash operating costs (US \$/ounce sold) ¹	\$972	\$1,032	\$957	\$1,062
All-in sustaining cost (AISC) (US \$/ounce sold) ¹	\$1,044	\$1,159	\$1,071	\$1,173
Gold (Beta Hunt Mine)¹				
Tonnes milled (000s)	191	210	563	342
Gold milled, grade (g/t Au)	2.75	2.93	2.95	3.07
Gold produced (ounces)	15,525	18,460	49,514	31,352
Gold sold (ounces)	14,502	16,593	47,603	31,155
Cash operating cost (US \$/ounce sold) ¹	\$1,035	\$1,148	\$985	\$1,065
Gold (HGO Mine)				
Tonnes milled (000s)	163	86	413	93
Gold milled grade (g/t Au)	1.91	2.34	1.88	2.27
Gold produced (ounces)	9,192	5,756	24,098	6,051
Gold sold (ounces)	8,410	5,417	23,120	5,712
Cash operating cost (US \$/ounce sold) ¹	\$863	\$678	\$901	\$1,048

1. Non-IFRS: the definition and reconciliation of these measures are included in the Non-IFRS Measures section 14 of Karora's MD&A dated November 12, 2020.

Quelle: Karora Resources

Das Management hält weiterhin an seiner Prognose von 90.000 bis 95.000 Unzen zu ‚AISC‘ von 1.050,- bis 1.200,- USD fest. Wir persönlich halten diese Prognose für sehr konservativ und denken, dass sie übertroffen werden kann.

Paul André Huet, Chairman und CEO von Karora Resources, sagte dazu:

„Ich bin sehr zufrieden mit unserer starken operativen und finanziellen Leistung im dritten Quartal. Wir haben weiterhin eine betrieblich robuste Goldproduktion geliefert und unseren Trend der Kostensenkung fortgesetzt, trotz der Herausforderungen im Zusammenhang mit COVID-19 und der Auswirkungen eines stärkeren australischen Dollars während des Quartals, die sich negativ auf unsere Kostenberichterstattung in US-Dollar auswirkten.“

Aufgrund der abgelösten Lizenzgebühren partizipiert das Unternehmen nun voll und ganz von den gestiegenen und steigenden Goldpreisen, was im vergangenen Quartal zu einem rekordverdächtigen bereinigten **EBITDA von über 23 Millionen CAD** führte! **Der Nettogewinn lag bei 34,9 Millionen CAD bzw. 0,24 CAD je Aktie. Die Cash-Position stieg um 17,1 auf 67,3 Millionen CAD an.**

Table 2 - Highlights of Third Quarter Financial Results

(in thousands of dollars except per share amounts)

For the periods ended September 30, 2020	Three months ended,		Nine months ended,	
	2020	2019	2020	2019
Revenue	59,405	43,092	169,787	71,204
Production and processing costs	28,032	26,670	81,093	47,212
Earnings (loss) before income taxes ¹	50,208	(1,557)	68,334	(17,482)
Net earnings (loss) ¹	34,867	(1,378)	45,224	(17,407)
Net earnings (loss) per share - basic	0.24	(0.01)	0.33	(0.15)
Net earnings (loss) per share - diluted	0.24	(0.01)	0.32	(0.15)
Adjusted EBITDA ^{2,3}	23,097	4,021	55,901	(2,758)
Adjusted EBITDA per share - basic ^{2,3}	0.16	0.03	0.41	(0.02)
Cash flow provided by (used in) operating activities	20,827	2,072	54,125	(5,942)
Cash investment in property, plant and equipment and mineral property interests	(32,333)	(4,221)	(50,558)	(17,615)

1. For 2020, Earnings (loss) before income tax include an impairment reversal of \$36.1 million and net earnings include an after tax impairment reversal of \$25.3 million.
2. Non-IFRS: the definition and reconciliation of these measures are included in the Non-IFRS Measures section of Karora's MD&A dated November 12, 2020.
3. Earnings before interest, taxes, depreciation, and amortization ("EBITDA").

Quelle: Karora Resources

Dazu muss man anmerken, dass Karora die Gesamtkosten trotz der Mehrkosten durch die Corona-Pandemie sinken konnte. Konkret wurden die Gesamtförderkosten pro verkaufter Unze Gold im dritten Quartal um rund 21,- USD auf 1.044,- USD im Q2-2020 gesenkt. Damit ist das Unternehmen seinem Ziel von rund 1.000,- USD je Feinunze per Ende 2020 einen bedeutenden Schritt näher gekommen.

Kurzfristige Katalysatoren für die Aktie!

Wie das Unternehmen weiter mitteilte, will man bis Ende des Jahres aktualisierte Ressourcen- und Reservenschätzungen für die australischen Betriebe vorlegen, die sowohl die diesjährigen Bohrungen einbeziehen als auch die verbesserte Wirtschaftlichkeit der Lagerstätten.

Mit mehr als 67 Millionen CAD an Cash und der sehr gut laufenden Goldproduktion sollten die Aktionäre auf ein spannendes viertes Quartal blicken können. Das Unternehmen hat sich äußerst gut positioniert, um das Geschäft auf die nächste Stufe zu heben.

Die Produktionszahlen fasste Huet voller Stolz wie folgt zusammen:

„Mit unseren beständigen Produktionsergebnissen und sinkenden Kosten seit dem Erwerb der Mine und Mühle ‚Higginsville‘ im Jahr 2019 haben wir in den letzten fünf Quartalen eine starke Erfolgsgeschichte geschrieben. Im dritten Quartal haben wir 24.717 Unzen Gold produziert, was einer Gesamtproduktion in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 von 73.612 Unzen entspricht. Das

wiederum kommt 82 % des unteren Endes unserer Prognose für 2020 gleich. Wir verkauften 1.805 Unzen weniger als wir produzierten, deren Verkauf wir voraussichtlich im vierten Quartal nachholen werden.“



https://www.youtube.com/embed/S_8HgHwGtjw

Fazit:

Wieder einmal sehr solide Produktions- und Finanzergebnisse von Karora Resources, an die das Unternehmen auch zukünftig noch anknüpfen wird! Aber auch auf der Explorationsseite sehen wir noch viel ‚Upside‘-Potenzial auf den westaustralischen Projekten, was im Umkehrschluss bedeutet, dass wir die Aktie noch immer für günstig bewertet halten.

**Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte**

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen

Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte „Small Caps“) und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.